



# Steckbrief Tom Schulze

Geschäftsinhaber der  
Schulze IT Logistik GmbH

## Verbindet IT und Logistik

Die Idee für die Geschäftsgründung entstand aus meinen abwechselnden Tätigkeiten in der Logistik- und IT-Branche. In den spannenden Projekten fiel mir auf, dass es wenige Fachkräfte gibt, die beide Disziplinen beherrschen und so reden können, dass sie auch verstanden werden. Es war die Zeit, in der Prozesse und IT in der Logistik immer wichtiger wurden und so entstand auch das Berufsfeld des IT-Logistiklers. Dieses Bindeglied zwischen Logistik und IT zu werden um damit sowohl Ihren Anforderungen als auch denen Ihrer Kunden gerecht zu werden, führte 2006 zur Gründung meiner Firma. Mit grossem Engagement setze ich mich täglich dafür ein, mit und bei Ihnen etwas zu bewegen und zu bewirken. Um dabei einen möglichst nahen Praxisbezug zu erhalten, übernehme ich ganz bewusst immer wieder operative Einsätze, wie zum Beispiel als Leiter Logistik. Das Resultat dieser Abwechslung ist Begeisterung für meine Tätigkeit und dies wiederum kommt Ihnen zu Gute. Der vorläufige Beweis sind langjährige Partnerschaften mit meinen Kunden.

## Über mich

<b>Name</b>	Thomas Schulze
<b>Geburtstag</b>	12.08.1961
<b>Ausbildung</b>	Betriebstechniker TS Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft Diplomierter Verkaufsleiter Zahlreiche Kurse, Seminare und Zertifizierungen
<b>Sprachen</b>	Berndeutsch, Deutsch, Englisch, Französisch
<b>Kompetenzen</b>	Langjährige Logistik-, Verkaufs- und Informatik- (ERP, WMS, TMS) Erfahrung. 20 Jahre Linienverantwortung mit bis zu 108 MitarbeiterInnen. Einsätze im In- und Ausland. Internationale Projekterfahrung.
<b>Praxisbezug</b>	Fahre öfters mit 5-Achs-Schlepper durch die Schweiz und ins Ausland. Übernehme operative Logistik Leitungen, Inventuren und Umzüge.
<b>Theoriebezug</b>	Im Lehrgang zum Betriebsleiter Transport & Logistik der ASTAG doziere ich die Fächer Informatik und Supply Chain Management.
<b>Mitgliedschaften</b>	Logistikleiter Club Schweiz
<b>Dienstleistungsangebot</b>	Machen, Umsetzen, Vorantreiben, Bewirken Kompetente, gewinnende Verkaufsunterstützung Planung, Optimierung Ihrer Logistik (Prozesse, Layout) Informatisierung Ihrer Logistik inkl. Integrationen zu Umsystemen Evaluationen, Implementierungen und Support Programmieren von Auswertungen und Reports Koordination von und zu Anbietern Troubleshooting

**Auszug Referenzen – weitere, aktuelle finden Sie unter [www.itlogistik.com](http://www.itlogistik.com)**

« Als wir eine neue Software für die Lagerlogistik brauchten, verpflichteten wir Tom Schulze als Projektleiter. Als praxiserprobter Experte übernahm er nicht nur tatkräftig die Führung aller Aufgaben, sondern schaffte auch einwandfreie Anbindungen an interne Systeme und an die unserer Kunden. Noch heute zählen wir für neue Projekte auf die wertvolle Mitarbeit von Tom Schulze. »

**Peter Krummen,  
Inhaber und Kaufm. Leiter,  
Krummen Kerzers AG, Kerzers**

Und wieder habe ich die Ehre, bei einer traditionsreichen Logistikfirma tätig zu sein: Die Firma **Krummen Kerzers AG** entschied sich, in die IntraLogistik zu investieren und das führte dazu, dass die Prozesse überdacht wurden und ein neues WMS soll diese Prozesse dann entsprechend unterstützen.

Nach einem Vorprojekt im Jahre 2008 machten wir uns 2009 – IT-logistisch gesehen – intern parat. Seither laufen Schnittstellenprojekte zu den Kunden und einmal mehr erkennen wir, dass der moderne Logistiker nicht nur Ware lagert und in der Gegend herum fährt, sondern dass er zu einem wichtigen Informationslieferanten gegenüber seinen Partnern geworden ist.

Seit Anfangs 2007 steht mein Auto relativ viel im bernischen Roggwil. Dort begleitete ich bis 2008 das **Logistikcenter Roggwil**, welches der Lorze-Gruppe angehört, in einem umfangreichen und sehr interessanten Organisationsprojekt. Prozesse wurden komplett überarbeitet und 2 WMS in eines zusammengeführt. Eines der Ziele war, dass wir viel näher mit den Kunden zusammenrücken wollten und setzten nebst den Prozessen auch die Informationsflüsse zum Kunden erfolgreich um. Reduktion der administrativen Mitarbeiteranzahl von 7 auf 4, gleichzeitige Erhöhung von Umsatz und Gewinn, Reduktion der Fakturierungsdurchlaufzeit von 8 auf 1 Tag waren weitere Resultate. In diesem Projekt perfektionierte ich das Programmieren von Auswertungen, in denen Tagesdaten wie Ein-, Auslagerungen und Bestände automatisch den Kunden zugemailt werden, die diese Informationen sehr schätzen. Ende 2009 nahmen wir die umfangreiche Schnittstelle von und zu der **Midor AG** in Angriff und gingen damit im Frühjahr 2010 problemlos produktiv.

« Kundennähe und schnelle, transparente Datenflüsse sind uns wichtig. Schulze IT Logistik hat beides unter einen Hut gebracht - Prozesse wurden komplett überarbeitet und zwei Systeme zusammengeführt. Bei über 150'000 Palettenplätzen nutzen wir gerne die Erfahrung, Weitsicht und die Ruhe, die Tom Schulze mitbringt! »

**Jürg Naef,  
Leiter Administration,  
Lorze Logistik AG, Roggwil**

« Für die Kommissionierung (2. Stufe) und Konfektionierung von täglich über 2500 Paketen gab es bei unserem Logistikdienstleister keine Standardsoftware, die allen Ansprüchen gerecht wurde. Tom Schulze hat es dank seiner Erfahrung und profunden Kenntnissen geschafft, ein individuelles Modul zu konzipieren und einzuführen. »

**Ralph Braun,  
Manager Transportation,  
Supply Chain Support &  
Quality bei 3M (Schweiz) AG,  
Rüschlikon**

Bis 2005 leitete ich die Logistik der **Fredi Sidler Transport AG**; plante und realisierte den Umzug in ein neues Logistikzentrum in Rotkreuz mit 20'000 Lagerplätzen. Dazu wurden die Prozesse überdacht und ein neues Lagerführungssystem eingeführt. In der Folge realisierten wir zum Teil anspruchsvolle Schnittstellen zu Firmen wie **3M (Schweiz) AG**; lösten den Warenimport mit einer Domizilverzollung, wiederum mit einer komplexen Schnittstelle zu einem Grosskunden.

2007/2008 war ich hier wieder tätig und setzte ein grösseres Projekt um, bei dem es um ein grenzübergreifendes, zweistufiges Kommissionieren ging. Aus zwei ausländischen Logistikcentern (dort wird die erste Stufe der Kommissionierung – artikelorientiert – durchgeführt) gelangen täglich tausende von Paketen nach Rotkreuz. Dort erfolgt die zweite Stufe der Kommissionierung (auftragsorientiert), inkl. Konfektionierung, Verdichtung (alles Funk unterstützt) mit anschliessender Distribution per Post und LKW in die ganze Schweiz.

Da es softwareseitig nichts zu kaufen gab, liessen wir dieses Funktionsmodul individuell entwickeln und integrierten es ins LVS, inklusive Anbindungen an Post und das Transport Management System der Firma Sidler.

Apropos Transport: Man sieht mich immer wieder auf 5-Achs-Schlepperzügen durch die Schweiz fahren. Das macht Freude und ich sehe so, was an den Rampen so läuft.